

General- und Intelligenz-Blatt

von und für

Schlesien, die Lausitz und die angrenzenden Provinzen.

Beiblatt zur Zeitschrift: SILESIA.

N^o 43.

Freitag, den 28. Mai

1847.

Der Pränumerationspreis dieser Blätter, welche wöchentlich zweimal und zwar Dienstag und Freitag erscheinen, beträgt vierselbst jährlich 12 Sgr. 6 Pf. Inserate, amtlicher und nichtamtlicher Art, werden gegen Erlegung von 1 Sgr. die Zeile ausgewöhnlicher Schrift aufgenommen, größere Schrift indessen wird nach Verhältnis berechnet. Inserate ersuchen wir Montags und Donnerstags bis Mittag 12 Uhr in unserer Expedition, Bäckerstr. N^o 90. Eingang an der Mauer abgeben zu wollen; später eingegebene müssen bis zur nächsten Nummer zurückgelegt werden.

Die Redaktion.

Lotterie.

Bei der am 21. Mai fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 95. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf No. 28517. nach Schweidnitz bei Scholz; 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf No. 82169. nach Thern bei Krupinski; 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf No. 37645. 50527. 58762. 60265. und 69344. nach Breslau bei Holschau und 2mal bei Schreiber, Iserlohn bei Hellmann und nach Schweidnitz bei Scholz; 45 Gewinne zu 1000 Thlr. auf No. 165. 2474. 2526. 2866. 3289. 3838. 4066. 4325. 6431. 6636. 7043. 11147. 11582. 11933. 13129. 16105. 17253. 21518. 25540. 25697. 28005. 28375. 31132. 31341. 31400. 36927. 41802. 43082. 47999. 49308. 51527. 55813. 56426. 61674. 61892. 64911. 65987. 67165. 67228. 70160. 72377. 74337. 77083. 77437. und 83889. in Berlin 2mal bei Alexin, 2mal bei Burg, bei Grack, bei Magdorff und 6mal bei Seeger, nach Vonn bei Haast, Breslau bei Berthke, 3mal bei Gerstenberg, 2mal bei Holschau und 3mal bei Schreiber, Köln bei Krank und 3mal bei Reimbold, Danzig bei Meyer und bei Rogoll, Düsseldorf bei Spag, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Glas 3mal bei Braun, Jüterbogk bei Apponius, Königsberg in Pr. bei Borchardt und bei Friedmann, Liegnitz 2mal bei Leitgeb, Merseburg bei Kieselbach, Minden 2mal bei Wolfers, Münster bei Lohn, Naumburg bei Vogel, Posen bei Bielefeld und nach Stettin bei Wilsnach; 45 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2370. 2570. 4202. 6075. 7453. 8107. 8210. 9620. 15954. 18662. 20450. 23116. 23693. 23754. 23805. 26524. 27013. 30008. 34277. 35323. 35638. 42574. 42662. 42939. 46618. 48286. 49905. 50945. 52919. 55132. 56955. 62959. 63098. 63995. 64691. 65236. 65767. 66627. 70007. 71790. 72848. 73056. 76972. 81489. und 82820. in Berlin bei Borchardt, 3mal bei Burg, bei Grack, bei Magdorff, bei Moser und 4mal bei Seeger, nach Nachen bei Levy, Bielefeld 2mal bei Heinrich, Breslau bei Holschau und 3mal bei Schreiber, Colberg bei Meyer, Köln 3mal bei Reimbold und bei Weidmann, Düsseldorf bei Spag, Ebersfeld bei Heymer, Halle bei Lehmann, Iserlohn bei Hellmann, Königsberg in Pr. bei Friedmann und bei

Samter, Liegnitz 3mal bei Leitgeb, Magdeburg 2mal bei Brauns, bei Büchting, bei Elbthal und 2mal bei Roch, Merseburg bei Kieselbach, Minden bei Wolfers, Potsdam bei Hiller, Sagan bei Biesenthal und nach Tilsit bei Löwenberg; 54 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 808. 2698. 7138. 7620. 9110. 9226. 10636. 10912. 11034. 11056. 13216. 15361. 17002. 17570. 18387. 20792. 21426. 23695. 23819. 26075. 26810. 28352. 28634. 33102. 34293. 34619. 35004. 36172. 37430. 38672. 40477. 41537. 42187. 43290. 43342. 48736. 49999. 50891. 55510. 57155. 61283. 63828. 64692. 65816. 66597. 69321. 72133. 72363. 74243. 74374. 74492. 77323. 79594 u. 84835. Bei der am 22. dtes. fortgef. Zieh. fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 11226 nach Bunzlau bei Appun; 39 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf No. 4068. 4745. 5036. 6026. 9589. 9805. 9947. 10012. 10357. 11083. 19637. 21133. 24378. 28015. 28238. 31043. 31455. 31744. 35260. 39177. 43649. 45550. 46105. 54142. 56746. 57509. 59225. 59421. 59626. 61029. 62409. 62598. 63441. 65775. 68556. 69426. 75342. 77364 und 81850. in Berlin bei Alexin, bei Burg, bei Mendheim und 6mal bei Seeger, nach Breslau 3mal bei Schreiber, Brieg bei Böhm, Bromberg bei George, Köln 3mal bei Reimbold, Danzig bei Meyer, Düsseldorf 3mal bei Spag, Erfurt bei Tröster, Halberstadt 2mal bei Sußmann, Halle bei Lehmann, Jüterbogk bei Apponius, Liegnitz bei Leitgeb, Magdeburg bei Brauns, bei Büchting und bei Elbthal, Minden bei Wolfers, Meise bei Jäkel, Neumarkt bei Wirsig, Potsdam bei Hiller, Stolpe bei Pflughaupt, Tilsit bei Löwenberg und nach Zeitz bei Jörn; 48 Gewinne zu 500 Thlr. auf No. 454. 3597. 4563. 5947. 6508. 8816. 8842. 9395. 11634. 13644. 14237. 14754. 23986. 25395. 26255. 28790. 31378. 31735. 35685. 36207. 36686. 37640. 40820. 42228. 42282. 42810. 43244. 44210. 49149. 50628. 51107. 52660. 56480. 59862. 60030. 62500. 66873. 73448. 74080. 75166. 75666. 75838. 78480. 78840. 79780. 80609. 82485. und 84518. in Berlin bei Alexin, bei Baller, 2mal bei Burg, bei Maruse, bei Moser, 2mal bei Securins und 3mal bei Seeger, nach Barmen bei Holzschuber, Breslau bei Holschau und 6mal bei Schreiber, Köln 2mal bei

Krauß u. bei Weidmann, Düsseldorf 3mal bei Spatz, Ehrenbreitstein bei Goldschmidt, Eilenburg bei Kieselwetter, Elberfeld bei Heymer, Halberstadt bei Alexander, Halle 2mal bei Lehmann, Königsberg in Pr. 2mal bei Samter, Magdeburg bei Koch, Merseburg 2mal bei Kieselbach, Minden 2mal bei Wolfers, Münster bei Lohn, Neumarkt bei Birfieg, Oppeln bei Bender, Sagan 2mal bei Wiesenbath, Siegen 2mal bei Hees, Stettin bei Rolin, Waldenburg bei Schügenhofer und nach Jüß bei Jörn; 60 Gewinne zu 200 Thlr. auf No. 78. 148. 813. 4783. 5451. 6267. 7222. 8272. 10888. 13811. 14585. 21221. 24741. 24905. 25278. 26646. 27036. 28204. 28530. 31110. 33080. 33143. 33270. 33504. 35752. 40749. 40793. 42579. 43152. 45230. 45728. 47838. 50919. 51292. 52147. 53150. 55693. 57067. 58973. 61022. 61060. 63087. 64358. 65664. 68786. 68928. 69396. 70656. 70972. 72502. 73083. 73469. 75352. 76809. 78026. 79034. 79544. 79904. 83533 und 84307.

Berlin, den 22. Mai 1847.

Königl. General-Lotterie-Direktion.

Recension.

(Fortsetzung.)

Abichtlich hatte ich unterlassen, anzuführen, daß er auch gesagt habe, „die Zeiten, wo in der evangelischen Kirche „Glaubenszwang herrsche seien längst vorüber.“

Hier verirrt sich der Herr Pastor in einem neuen Widerspruche, denn gleich vorher sagt er ja, bis auf den heutigen Tag sei die unveränderliche Glaubens- und Lehrnorm der unbedingten Gewalt der Staaten unterworfen. Ist das auch kein Widerspruch, wenn er gleichzeitig behauptet, in der evangelischen Kirche herrsche kein Glaubenszwang?

Dieser Widerspruch ist, wir wiederholen es noch einmal, so kraß, daß sich dagegen gar nichts einwenden, derselbe am wenigsten sich entkräften läßt, denn der Herr Pastor hat ihn schwarz auf weiß drucken lassen.

Aber auch selbst wenn der Herr Pastor nicht ausdrücklich gesagt hätte, „die unveränderliche Glaubens- und Lehrnorm in der evangelischen Kirche sei noch bis heutigen Tag der unbedingten Gewalt der Staaten unterworfen geblieben, bleibt es immer unwahr, wenn er einmal sagt, in der evangelischen Kirche herrsche kein Glaubenszwang und hinterdrein, die Zeiten seien längst vorüber, wo in der evangelischen Kirche Glaubenszwang herrsche.

Die Aeußerung des Herrn Pastors, daß an den übergetretenen Evangelischen die evangelische Kirche nichts verloren habe (welche an und für sich schon einen Hieb auf den Christkatholicismus enthält) bemüht er sich auf eine Art zu erörtern, die durchaus nicht mit der Art und Weise, wie er sie gethan, übereinstimmt. Denn er hat seinen Haß gegen die Uebergetretenen darin ausdrücken wollen und jedermann weiß, daß man einer solchen Aeußerung sich nur im abjecten Sinne bedient.

(Fortf. folgt.)

Kirchen-Nachrichten.

Getraut.

Liegnitz, im Mai: Schlossergesell Baum mit Jungfer Elise Reinert. Kutscher Krebs mit Jungfer Juliane Limpert. Kräuter Schäfer mit Jungfer Christiane Reischwig. Freigärtner Conrad in Langenwaldau mit Jungfer Caroline Becker in Großbeckern. Maurergesell Erbe mit Paul. Römer. Inwohner Delbner mit Jungfer Beate Hausmann.

(Katholische Kirche im Mai: Königl. Kreissekretair und Oberlandesgerichtssreferendarius Wilhelm Retter aus Volkenhain mit Frl. Mathilde Hübner von hier.)

Goldberg, im Mai: Einwohner Will in Oberau mit Helene Hartmann. Kaufmann Reinhold mit Jungfer Martin. Böttcher Jäckel zu Wolfsdorf mit Jungfer Hiller.

Haynau, im Mai: Gold- und Silberarbeiter Robert Pfauß mit Jungfer Auguste Zacher.

Geboren.

Liegnitz, im März: Frau des Goldarbeiter Frey e. T. Im April: Frau des Tabak-Fabrikant Helm e. S. Kalkhändler Schirmer e. S. Frau des Sattlermeist. Schubert e. S. Frau des Unteroffizier Giehlig e. S. Frau des Schneidermeist. Neumann e. T. Frau des Kgl. Land- u. Stadtgerichtsrath Kügler e. S. Frau des Schuhmachermeist. Opitz e. T. Im Mai: Frau des Inwohner Klingauf in Pfaffen-dorf e. T. Frau des Schmiedemeister Wolf in Großbeckern e. S. Frau des Kutscher Walter e. T. Frau des Inwohner Scholz e. S. (Kath. Kirche im April: Frau des Fleischermeist. Langner e. T. Im Mai: Frau des Dammschneider Scharfenberg e. S., starb. Frau des Zimmergesell Reim e. S.)

Goldberg, im April: Frau des Schuhmacher Bothe e. S. Frau des Tuchmachersgesell Ulbrich e. T. Frau des Justizcomm. Uhlse e. S. Frau des Schneider Weisel e. T. Frau des Einwoh. Weiß e. T. Im Mai: Frau des Zimmermeist. Richter e. S., starb.

Haynau, im April: Frau des Freigärtner Simon in Hermsdorf e. S. Frau des Sergeant bei der. 1. Eskad. 4. Kürassierregiments, Köhler e. S. Frau des Weißgerbermeister Steinbrecher e. S. Im Mai: Frau des Schneidermeister Veier in Consorten Ulbersdorf e. T. Frau des Stellmachermeister Scholz e. T. Frau des Pastor Schulz e. T. Frau des Lohnfuhrm. Scholz in L. Burglehn e. T. Frau des Schullehrer Hohberg in Hermsdorf e. S. Frau des Postillon Dreihmel e. T. Frau des Freistellbesitzer Liebig in Hermsdorf e. T. Frau des Seifensiedermeist. Starke e. T.

Gestorben.

Liegnitz, im Mai: Tochter des Kräutereibesiger Hoffmann. 3 M., Krämpfe. Sohn des Riemermeister Grosser, 6 M., Krämpfe. Sohn des Nagelschmidtmeist. Schäfer, 1 J., Schlagfluß. Unvereh. Johanne Hütter, 30 J., Schlagfluß. Hausbesitzer Gottl. Seibt, 93 J., Altersschw. Partikulier Kunike, 59 J., Brustleiden. Sohn des Uhrmacher Hütter, 5 J., Bräune. Sohn des Kutscher Piesch, 10 M., Krämpfe. Frau Maurer Plüner geb. Heinrich, 44 J., Auszehrung. Uneheliche Tochter der Christiane Hängel, 8 J., Krämpfe. Sohn des Kirchknecht Lindner, 1 J., 6 M., 8 J., Krampf und Schlag. Werm. Gutsbesitzer und Landesälteste Frau v. Kessel, 74 J., Unterleibsleiden. Sohn des Kürschnermeister Fuchs, 1 J. 1 M. 11 J., Krampf. Tochter des Gasthofbesitzer Gniefer, 27 W., Krämpfe. Werm. Frau D. Förster Kraberg, 96 J. 11 M. 13 J., Altersschw. Wermw. Frau Schankwirth Reinsch, 48 J. 4 M. 8 J., Auszehrung. (Kath. Kirche im Mai: Sohn des Förster Musielik 5 M., Krampf. Tochter des Kaufmann Hildebrand, 8 M. 11 J., Krampf. Sohn des Schneidermeist. Büttner, 3 J. 4 M., Schlagfluß. Werm. Handelsfrau Köß geb. Anders, 78 J., Unterleibsentszündung.)

Goldberg, im April: Sohn des Tuchmacher Sander, 23 J. 5 M. w. 2 J. Sohn des Tuchm. Scholz, 9 M. 3 J. Tochter des Bauer Härtelt zu Wolfsdorf, 5 M. 23 J. Tochter des Einwohner Kuhnt, 21 W. 3 J. Sohn des Schneider Käß, 3 J. 16 J. Tochter des Schneider Vogt, 10 M. 9 J. Tochter des Tuchmacher Kretschmer, 8 M. Im Mai: Jungfer Henschel, 76 J. Sohn des Einwohner Bergs, 2 M. 10 J. Tuchmacherw. Müller 70 J. Tuchmacher Conrad, 85 J. w. 24 J. Tochter des Schuhmacher Hinkel, 4 J. 1 M. 13 J. Tochter des Schlosser Müller, 6 J. 9 M. Bauerzutsbesitzer Bartisch zu Wolfsdorf, 46 J. 10 M. 13 J. Sohn des Schlosser Anforge, 1 J. 3 M. 18 J. Tochter des Häusler Schubert zu Wolfsdorf, 9 M.

Haynau, im Mai: Tochter des Bäckermeist. Strampel 11 M. 8 J., Durchbruch der Zähne. Tochter des Windmüllermeist. Michael in Nibelsd. 20 J., Schlagfluß. Sohn des Einwohner Leistert in Bielan, 5 M. 14 J., Abzehrung.

Frachtfuhrmann Heinrich Hünze a. Gravenhorst bei Frankfurt a. M., 22 J., bei Hemmung des Wagens, von welchen er fiel und von den Rädern todt gedrückt wurde.

Wohlthätigkeit. Für die abgebrannten Tischler zu Rauden erhielten wir von hiesigen Tischlermeistern 7 rthr. 15 sgr. und danken den edlen Gebern im Namen derselben. Die K. Hofbuchdr.

Im Auftrage des Verfassers ist in der Unterzeichneten die Beschreibung der Anwesenheit des Fürstbischof von Diepenbrock in Kaltwasser für 1 1/2 Sgr. zu haben.

Die K. Hofbuchdruckerei.

Auktion. Montag den 31. Mai c. R. M. 2 Uhr werden vor und in dem Gerichtslokale Pferde und Wagen, eine Doppelflinte, Uhren, Betten, Meubles, Kleidungsstücke, Hausgeräth ic. öffentlich versteigert werden.

Liegnitz, den 22. Mai 1847.

Feder, Aukt.-Com.

Auktion.

Freitag den 4. Juni d. J. R. M. 2 Uhr werden in dem Hause No. 72 der Bäckerstraße die zum Oberforstmeister v. Boyenschen Nachlasse gehörigen Effecten, nämlich: ein viersitziger neuer, ganz bedeckter Wagen, 13 Gewehre, 2 Schränke, 2 Duzend Stühle, 2 kupferne Kessel, 2 Kronleuchter, 1 Schlafsofa, 1 Schreibtisch, 1 Tafeltisch zu 24 Personen, eine Wäschmangel, 1 Siedeschneide, mehrere Meubles, Lampen, forstwissenschaftliche Werke und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden.

Liegnitz, den 25. Mai 1847.

Feder, Aukt.-Com.

Am zweiten Pfingstfeiertage ist der Festgottesdienst in unserer Niederkirche nicht wenig erhöht und verschönert worden durch die zahlreichen Gesangs-Kräfte, die sich auf dem Chore vereinigt hatten, um sich mit ihren ergreifenden Vorträgen in den Lauf der Andacht einzureihen. Wir sind durch diese Theilnahme und wohlwollende Unterstützung unsrer Festfeier lebhaft erfreut worden, und fühlen uns gedrungen, allen, die ihre Kräfte so bereitwillig und erhebend in den Dienst der Erbauung gestellt haben, unsern Dank auszusprechen. Möchte der rege Sinn für die kirchliche Andacht, den hier so viele durch ihre fromme Dienstleistung offenbart haben, in unsrer Stadt nie aussterben.

Liegnitz, den 27. Mai 1847.

Das Kirchencollegium zu H. L. F.

Unterzeichneter beabsichtigt, das ihm eigenthümlich zugehörige Dominium Grünthal bei Liegnitz im Ganzen oder in einzelnen Parzellen zu verkaufen und zwar die Aecker mit der darauf befindlichen Ausfaat und Ernte.

Zu dem Gute gehören außer den Wohn- und

Wirthschafts-Gebäuden und der Schankwirthschaft
1. circa 9 Morgen Acker im sogenannten Saegarten
2. 9 Morgen Garten, 5 Morgen Acker und Wiese an den Gebäuden
3. 7 Morgen Acker und Wiese im Frauenhaage
4. 21 Morgen Acker im Vorderfelde
5. 24 " " " Hinterfelde
6. Fischerei-Gerechtigkeit im Schwarzwasser
7. Jagd-Gerechtigkeit
8. ein Bruchfeld

9. 15 Kuhrechte und zwar 6 auf dem Breslauer Haag und 9 auf Schwarzborkwerker Hutung
10. circa 10 Thlr. Dienstgelder und Grundzinsen.
Falls das Gut parzellenweise veräußert wird, soll
1. ein Restgut,
2. die Schankwirthschaft und
3. 24 Acker und Wiesenparzellen gebildet werden.

Die Lage und Beschaffenheit der Aecker und Wiesen ist eine überaus günstige, die Gebäude sind bis auf das alte herrschaftl. Wohnhaus in ganz gutem Bauzustande.

Zur Abgabe der Gebote auf das ganze Gut oder einzelne Theile desselben steht Termin auf Freitag den 4. Juni c. und
Sonabend den 5. Juni c. } Nachmittag 2 Uhr
im Schanklokale zu Grünthal an das Vermessungs-Register, Karte und Kaufsbedingungen sind bei dem Unterzeichneten oder dem Schankwirth Müller in Grünthal einzusehen.

Kauflustige werden mit dem Bemerken ergebenst eingeladen, daß sämtliche Aecker gut bestellt sind und eine günstige Erndte von denselben zu erwarten ist.

Grünthal bei Liegnitz, den 23. Mai 1847.

Bachmann.

Bestellungen auf die Dr. Homershausen'sche Augenheilkunst sieht wieder entgegen und sollen sogleich effectuirt werden, da einige schon eingegangen sind. Die Königl. Hofbuchdruckerei.

Technische Gesellschaft.

Sonabend am 29. Mai Vortrag des Professors Meyer über die Kohlensäure, ihre Analyse, ihre Darstellung, ihr Vorkommen.

Der Vorstand.

Baumwolle Strickgarne und Bigogne-Wolle empfangen wieder in bester Qualität
Joseph Cohn & Comp.

Gebirgs-Heu so wie stets frischen Kalk offerirt


**Prüfer
am Bahnhof.**

Am Thierschaufest ist im goldnen Pelikan ein Umschlagetuch und ein Regenschirm liegen geblieben. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Neue engl. Matjes-Heeringe empfiehlt
billigst **F. W. Großknecht.**

Empfehlen zur gütigen Abnahme
neue engl. fette „Matjes-Heeringe,“ frisches neues
Niscerz, Provencerz und Tafel-Öel, Schweizer und
Zürcher Sahnkäse, Mostich und Moutard in Kran-
sen **C. Sawliczek, Frauenstraße 520.**

Neue engl. Matjes-Heeringe
empfindlich und empfiehlt
Karl August Röther.

 Gebäckene türkische Pflaumen verkauft das
Pfund für 3½ Sgr. **J. E. Warmer,**
Goldbergerstraße.

Wegen Familienangelegenheiten bin ich gesonnen,
mein in der Breslauer Vorstadt No. 159 a und b
belegenes Haus, in welchem sich ein sehr bequemer
Kaufladen nebst 2 Ladenstuben und Ladeneinrichtung,
Keller, Kammer und Remise; so wie 9 Stuben, 3
Kabinets nebst Küche, 3 Keller, 4 Kammern und
3 Holzremisen. Ein Hinterhaus mit 4 Stuben, 2
Kabinets und Bodengelaß. Ein Hinterhaus mit 2
Stuben, 1 Kabinet und Bodengelaß. Ein Wasch-
haus nebst einer Stube, 2 Hofräume. Ein großer
Gemüse-, Obst- und Blumengarten, darinnen sich
ein massives Gartenhaus befindet, aus freier Hand
zu verkaufen. Dazu habe ich einen Termin auf
den **10. Juni d. J.** anberaumt. Kauflustige und
Zahlungsfähige werden zu dem dazu bestimmten Tage
freundlich zu mir eingeladen. Auch können die nä-
heren Bedingungen täglich bei mir eingesehen wer-
den. **Liegnitz, den 21. Mai 1847.**

Sch e p p a n.

Hutbatiste à 3—4—5 Sgr. per Elle em-
pfehlen **Joseph Cohn & Comp.**

Nicht zu übersehen!

Ganz ächte gut schlagende „Weichsel-Sproßer“
sind zu haben bei **Fliegel und Lippert, Frauen-
straße im grünen Baum.**

Selterwasser Pulver (Poudre Fèvre)
empfehlen das Paket zu 20 Flaschen à 20 Sgr.
J. N. Prager & Sohn,
Topfgasse am Markt.

In No. 166. am großen Ring ist eine Stube
nebst Alkove eine Stiege hoch zu vermieten. Das
Nähere beim Eigenthümer.

Eine Wohnung am Ringe mit Möbels ist bald
zu vermieten. Das Nähere bei Hrn. Volz, Thea-
terladen No. 6.

Sonntag, den 30. d. Mts.:

NACHMITTAG-CONCERT

im **Badehause.**

Anfang halb 4 Uhr. Entree 2 Sgr.

Sonntag, den 30. d. Mts.:

ABEND-CONCERT

im **Wintergarten.**

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2 Sgr.

Mittwoch, den 2. Juni:

CONCERT

in „Sammelwitz“ bei Jauer.

Anfang halb 4 Uhr. Entree 4 Sgr.

Bilse.

Meteorologische Beobachtungen.

Mai	Barom.	Th. n. R.	Wind.	Wetter.
25. Früh	27°4,5'''	+ 11°	SD.	Sehr heiter.
„Mittag	27°3'''	+ 20°	NNW.	Gewitter Reg.
26. Früh	27°8'''	+ 7,75°	NW.	Heiter, Wind.
„Mittag	27°7,5'''	+ 16°	NNW.	desg.
27. Früh	27°8,75'''	+ 8,5°	NW.	Sehr heiter.
„Mittag	27°7,8'''	+ 18°	NNW.	desg.

Höchste Getreidepreise des preussischen Scheffels in Courant.

Stadt.	Datum.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
		weißer.	gelber.	weißer.	gelber.	weißer.	gelber.	weißer.	gelber.
	Vom	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.	Rthlr. Sgr. Pf.
Breslau	26. Mai	4 22 6	4 20 —	4 13 —	3 2 —	1 18 —			
Goldberg	22. „	4 15 —	4 9 —	4 2 —	3 11 —	1 15 —			
Hirschberg	20. „	4 20 —	4 12 —	4 4 —	3 13 —	1 13 —			
Jauer	22. „	4 20 —	4 10 —	4 4 —	3 15 —	1 16 —			
Löwenberg	17. „	4 20 —	4 12 —	3 28 —	3 13 —	1 15 —			
Görlitz	12. „	4 20 —	— — —	4 2 6	3 11 3	1 21 3			